

## Dotzigen

Schulort:	Kanton 1799: Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Dotzigen Distrikt 1799: Büren	Kanton 2015:	Bern
	reformiertAgentschaft 1799:	Gemeinde 2015:	Dotzigen
	Kirchgemeinde 1799:Diessbach bei Büren		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 139-140v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 760: Dotzigen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/760">http://www.stapferenquete.ch/db/760</a> ].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Dotzigen (Niedere Schule, reformiert)		

18.03.1799

Fragen über den Zustand der Schulen

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Dotzigen ist ein Dorff von 24 Häuser
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ja Eine abgesönderte gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Nach Dießbach
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu dem district Büren
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum Canton Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Diese sind alle in der Nähe
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	buchsta: Ber: heidelberger Histo: Psalmen: und weiters mehr
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja; — Aber im Sommer deß Sontags Die Schul Kinderlehr gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Wie Lang vom 1 Wintermonat biß gegen End deß Mertzen
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Biß 6 und 7 stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der Pfarer und daß Chorgricht
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Joseph Schnyder
III.11.d	Wo ist er her?	Von Dieß bach
III.11.e	Wie alt?	Neün und Fünffzig Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Kinder Sibeni
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Dreißig Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	zu Dießbach
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Ohn gefehrt 44 Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[Seite 2] ist in der gemeind nicht verhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Gantz Neü gebauen
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gelt 11 kr. getreid 24 Mäß Mülikorn
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Durch zusammen Telling der Burgeren
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

Beschint den 18 Mertz 1799 Joseph Schnyder Schullerer zu Dotzigen

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 139-140v  
 Briefkopf Fragen über den Zustand der Schulen  
 Transkriptionsdatum 24.01.2012  
 Datum des Schreibens 18.03.1799  
 Faksimile 760BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1429\_fol\_139-140v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Schnyder  
 Verfasser Vorname Joseph  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Dotzigen</b>	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Büren	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Seeland
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Diessbach bei Büren	Gemeinde 2015	Dotzigen
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	592546				
Geo. Länge	218974				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Dotzigen (ID: 1016)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6 - 7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		44
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 1638)

Name: Schnyder

Vorname: Joseph

**Weitere Informationen**

Alter: 59

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 7

Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Diessbach

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 30 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben